

Bodenlabor

Hinweise für Hobbygärtner

Durch die Bodenuntersuchung erfährt der Gärtner, ob eine Unter- oder Überversorgung mit Kalk oder Nährstoffen wie Phosphor, Kalium, Magnesium oder Stickstoff vorliegt. Mit diesem Wissen kann gezielt das Düngemittel gewählt werden, das genau die gewünschten Nährstoffe enthält, die benötigt werden.



Bodenanalysen

Untersuchung des **pH-Wertes** und der pflanzenverfügbaren Nährstoffe: **Phosphor, Kalium und Magnesium.**

weitere mögliche Untersuchungen:

- Salzgehalt
- Stickstoff
- Schwermetalle

*Düngungsempfehlung inklusive

Wie nimmt man eine Bodenprobe?

Geräte:

- Spaten, Löffel, Eimer, Plastikbeutel, Aufkleber, Kugelschreiber

Zeitpunkt:

- von Herbst bis Frühjahr
- nach der Ernte
- vor der Düngung



Entnahmetiefe:

bei Gemüse: 0 bis 25 cm
 bei Rasen: 0 bis 10 cm
 bei Obstbäumen: 0 bis 30 cm und
 30 bis 60 cm

(Probestecker für Bodenproben können bei uns ausgeliehen werden)

Nutzungsbereiche:

- getrennt nach Gemüse, Rasen, Obst, Blumen und/oder Moorbeetpflanzen beproben

Vorgehensweise:

Boden mit Spaten bis zur gewünschten Tiefe entnehmen, an der geraden Schnittfläche im Boden mit dem Löffel gleichmäßig Erde von unten nach oben abnehmen.

Menge:

10 bis 15 Einzelproben von einer Fläche im Eimer sammeln und mischen, davon ca. 200 g in einen vorbereiteten Plastikbeutel (Beschriftung: Art der Probe, Absender) füllen.

Versand:

- Probe im Labor abgeben
- per Post senden an:

LKS Lichtenwalde
 August-Bebel-Straße 6
 09577 Niederwiesa

Nähere Informationen gibt es auch unter:

www.lks-mbh.com
 Tel.: 037206-87173

Ansprechpartner: Frau Puschamnn

Ihr Futtermittel- und Bodenlabor Lichtenwalde